

Gute Beteiligung

150 Leichtathleten sind bei der Bahneröffnung des KLV Schaumburg im Stadthäger Jahnstadion

VON HEINZ-GERD ARNING

STADTHAGEN. 150 Leichtathleten aus 26 Vereinen haben an der Bahneröffnung des Kreisleichtathletik-Verbandes Schaumburg im Jahnstadion teilgenommen.

Die Veranstaltung wurde von der TWG Nienstädt/Stülbeck ausgerichtet und war landesoffen, was Vereine aus ganz Niedersachsen und den umliegenden Bundesländern zur Teilnahme berechtigte. Aus Schaumburg entsandten neun Vereine ihre Athleten, „Gerade die Kinder und Jugendlichen kamen zur Bahneröffnung“, freute sich Wolfgang Stroh, Vorsitzende des KLV Schaumburg. Denn der Termin lag – am ersten Wochenende der Osterferien – nicht ideal.

Es stand kein anderer Termin zur Verfügung, was bei den Vereinen nicht für Begeisterung sorgte. Aber die Befürchtungen hinsichtlich der Teilnehmerzahl hätten sich nicht erfüllt, so Stroh. „Wir waren sehr zufrieden“, freute sich der KLV-Vorsitzende beim ersten Freiluft-Wettkampf des Jahres. Der Wettkampf, bestehend aus Sprint- und Kurzstreckenlauf, Speerwurf, Weitsprung, Kugelstoßen und Ballwurf, verlief reibungslos.

Die hohe Teilnehmerzahl sorgte allerdings für kleinere Verzögerungen im Ablauf. Das bedeutete für die Läufe über 75 Meter und 800 Meter eine Verspätung um 20 Minuten. Doch die Verzögerungen waren insgesamt nur marginal. „Die Vereine kommen gern, weil wir hier eine tolle Anlage mit einer schnellen Bahn haben und der Zeitplan eingehalten wird“, sagte Stroh. Wie die Rückmeldungen der Vereine zeigten, wurden die gute Organisation und persönliche Atmosphäre sehr

geschätzt.

Aus sportlicher Sicht verzeichnete der KLV Schaumburg eine Reihe guter Leistungen von einheimischen Athleten. Dazu zählte Marco Schulz (U20, SG Rodenberg) mit einer Weite von 14,63 Meter im Kugelstoßen sowie Tim Jäger (U16, MTV Messenkamp), der die 800 Meter in 2:18,27 Minuten absolvierte. Rico Beier (VfL Bückeberg) lief die 800 Meter in der persönlichen Bestzeit von 2:19,47 Minuten. Aus den Reihen der auswärtigen Vereine ragte Lara Siemer

(U16, TK Hannover) heraus. Siemer gewann alle fünf Wettbewerbe. Ebenso in Top-Form war Felina Kerl (U14, TSV Germania Dassensen), die alle drei Wettbewerbe, an denen sie teilnahm, gewann (75 Meter, 800 Meter und Weitsprung). Dennis Kleefeld (U18, TuS Wunstorf) schaffte im 200-Meter-Lauf in 22,97 Sekunden die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft.

☀ Alle Einzelergebnisse sind unter www.ladv.de abrufbar.



Auf die Plätze, fertig, los: Der Startschuss fällt bei den Schülerinnen über die Sprintstrecke.

FOTOS: HGA

